

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das Haut-Update 2019 am 19. Juni 2019 verbindlich an:

Titel, Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anzahl der teilnehmenden Personen

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung an:

Fax: (040) 7410-55348

E-Mail: s.zeidler@uke.de

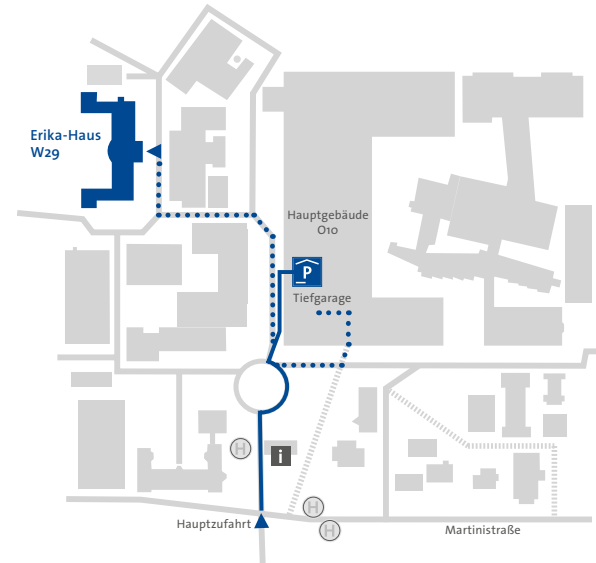
Oder melden Sie sich online an unter:  
[www.hautnetz-hamburg.de/haut-update-2019](http://www.hautnetz-hamburg.de/haut-update-2019)

Postanschrift: Hautnetz Hamburg e.V.,  
c/o UKE, IVDP, Gebäude W38,  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg



## Veranstaltungsort & Information

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Erika-Haus (Gebäude W29)  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg



### Anfahrt & Parken

Kostenpflichtige Parkplätze finden Sie im Parkhaus des Neuen Klinikums (Gebäude O10). Sie erreichen uns mit den Buslinien 281, 20, 25 und 5 (vom Bahnhof Dammtor und Hauptbahnhof).

### Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Hamburg beantragt.

### Kosten

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung und am Imbiss ist kostenlos.

### Mit freundlicher Unterstützung von:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Celgene GmbH, Janssen-Cilag GmbH, LEO Pharma GmbH, Lilly Deutschland GmbH, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



Einladung zum Haut-Update 2019

## Psoriasis, Neurodermitis und Chronische Wunden

**Mittwoch, 19. Juni 2019**  
**18:00 bis 20:00 Uhr**

im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Kooperation mit:



## Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

durch das immer bessere Verständnis der Pathogenese von chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen kommt es unaufhaltsam zur Erweiterung des therapeutischen Spektrums für die verbesserte Versorgung unserer Patienten.

Im Fokus der intensiven Beforschung steht weiterhin die Psoriasis. Neben der Zulassung von Tildrakizumab im September 2018 wurde die therapeutische Palette durch die Zulassung von weiteren Adalimumab-Biosimilars erweitert. Dabei gilt es den Überblick zu behalten und unter Berücksichtigung von Patientenpräferenzen, -eigenschaften und Komorbiditäten die beste Behandlungsstrategie für den einzelnen Patienten auszuwählen.

Nach der Einführung des ersten Biologikums – Dupilumab – für Neurodermitis Anfang 2018, stehen auch für diese Erkrankung weitere Behandlungsansätze in der Pipeline.

Zusätzlich zu den zahlreichen Neuerungen bei den entzündlichen Dermatosen wollen wir Ihnen ein Update zu neuen Behandlungsmöglichkeiten bei chronischen Wunden geben.

Wir laden Sie herzlich im Namen vom Hautnetz Hamburg e.V. zu einem Haut-Update ein. Wir würden uns sehr freuen Sie persönlich am 19. Juni 2019 begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Prof. Dr. M. Augustin	Dr. A. Kleinheinz
Prof. Dr. K. Reich	Dr. M. Reusch
Prof. Dr. St. W. Schneider	Dr. N. Kirsten

## Programm

### Haut-Update 2019

Mittwoch, 19. Juni 2019 | 18:00 bis 20:00 Uhr

- |           |   |
|-----------|---|
| 17:30 Uhr | Registrierung und Kaffee  |
| 18:00 Uhr | Begrüßung – das Hautnetz Hamburg e.V.<br>durch den Vorstand   |
| 18:10 Uhr | Update – Psoriasis<br>Prof. Dr. Matthias Augustin   |
| 18:30 Uhr | Update – Chronische Wunden<br>Prof. Dr. Ewa Stürmer   |
| 19:00 Uhr | Update – Neurodermitis<br>Prof. Dr. Kristian Reich  |
| 19:30 Uhr | Vorstellung und Diskussion von Fällen<br>aus Praxis und Klinik<br>Team Prof. Stefan W. Schneider<br>Team Dr. Andreas Kleinheinz<br>Team Prof. Dr. Matthias Augustin |
| 20:00 Uhr | Austausch und Imbiss  |

## Referenten

### Wissenschaftliche Leitung

#### Prof. Dr. Matthias Augustin

Direktor, Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), UKE, Hamburg

### Referenten

#### Dr. Andreas Kleinheinz

Chefarzt und ärztlicher Direktor, Hautklinik, Elbe Kliniken, Buxtehude

#### Prof. Dr. Kristian Reich

Professur für Translationale Versorgungsforschung, Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), UKE, Hamburg

#### Dr. Michael Reusch

Vorsitzender des BVDD Hamburg, Gemeinschaftspraxis am Tibarg, Hamburg

#### Prof. Dr. Stefan W. Schneider

Direktor, Hautklinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

#### Prof. Dr. Ewa Stürmer

Stiftungsprofessur für Translationale Wundforschung, Fakultät für Gesundheit (Department für Humanmedizin), Universität Witten/Herdecke